

mit einer CBDC könnte theoretisch nachverfolgt werden, was die finanzielle Privatsphäre einschränkt.

- **Zentralisierung:** Im Gegensatz zu dezentralen Kryptowährungen sind CBDC's zentralisiert. Das bedeutet, dass die Zentralbank über vollständige Kontrolle verfügt und jederzeit Transaktionen blockieren oder Konten sperren kann.
- **Technische Risiken:** Cyberangriffe oder technische Fehler könnten zu erheblichen Störungen im Zahlungsverkehr führen und finanzielle Verluste verursachen.
- **Abhängigkeit vom Staat:** Eine starke Abhängigkeit von CBDC's könnte die Bürger anfälliger für politische Entscheidungen machen. Änderungen in der Geldpolitik könnten sich direkt auf den Wert der CBDC's und damit auf das Vermögen der Bürger auswirken.
- **Bankenlauf:** Ein massiver Umstieg von Bargeld und Bankguthaben auf CBDC's könnte zu einem sogenannten "Bankenlauf" führen, wenn viele Menschen gleichzeitig ihre Gelder abziehen. Dies könnte die Stabilität des Bankensystems gefährden.
- **Inflation:** Eine übermäßige Ausgabe von CBDC's könnte zu Inflation führen, wodurch das Geld der Bürger an Wert verliert.

CBDC's sind also eine rein digitale Form und die Zentralbanken der Welt haben die volle Kontrolle darüber. Stelle dir nun die Frage, ob das wirklich so gut für dich, uns alle ist.

Diese Technik der CBDC's geht weiter, als du bisher vielleicht annehmen magst:

Denn diese werden zudem im Kern grundsätzlich programmierbar und somit individuell gestaltbar sein. Das soll also bedeuten, dass dir künftig seitens des jeweiligen Staates, bei dem

dein Zentralbank-Konto liegt, vorgeschrieben werden kann was du künftig noch damit bezahlen, also kaufen kannst und was nicht.

Ein paar Beispiele hierfür:

Du fährst ein großes Auto, welches – auch wenn du es nicht mehr hören kannst – höhere CO₂-Emissionen aufweist als ein Kleinwagen. Dann kann man dies theoretisch so deklarieren, dass deine CO₂-Bilanz höher ist, als dass „diese gut für dich und die Welt“ wäre. Und du kannst nur noch so viel Benzin tanken, wie du damit täglich zur Arbeit fahren musst. Das verlängerte Wochenende am Gardasee fällt also schon mal aus. Es sei denn, jemand anderes tankt mit seiner Wallet für dich. Idealerweise ein Vegetarier der sich für gewöhnlich auf einem Lastenfahrrad bewegt. Denn das ist ein „guter Bürger“.

Angenommen, deine mit der Zentralbank digital verknüpfte Krankenkassen-Karte gibt darüber Auskunft, dass deine Gesundheitswerte nicht astrein sind, da du beispielsweise für dein Gewicht zu klein geworden bist. Dann könnte es natürlich gut sein, dass alle Waren im Supermarkt, welche unter Süßkram laufen, auf dem Kassenband liegen bleiben. Eben weil du diese mit deiner Wallet nicht mehr bezahlen kannst.

Du hast ein Elektroauto? Wenn dich das ständige Aufladen nicht nervt und du damit in die österreichischen Berge fahren willst und danach direkt weiter an die Adria ist das super! Dennoch gilt auch für E-Autos eine gewisse CO₂-Bilanz. Das Auto selbst muss ja schließlich produziert werden und der Strom kommt nicht immer von der Sonne. Möglicherweise kannst du in diesem Monat keine Steaks mehr kaufen, da dein CO₂-Konto bereits ausgereizt ist.